

Inhaltsverzeichnis

1 Holz als Werkstoff für Fußböden

- 1.1 Struktur und allgemeine Eigenschaften
 - 1.1.1 Schnittebenen und Richtungen des Holzes
 - 1.1.2 Anisotropie des Holzes
 - 1.1.3 Hygroskopizität und Dimensionsstabilität des Holzes
 - 1.1.4 Holznebenbestandteile und Speichergewebe
- 1.2 Holzartsspezifische Eigenschaften
 - 1.2.1 Eignungsvoraussetzungen
 - 1.2.2 Dimensionsstabilität
 - 1.2.3 Härte und Abriebwiderstand
 - 1.2.4 Beanspruchungsbereiche und Holzeigenschaften

2 Entwicklung und Arten der Holzfußböden

- 2.1 Entwicklung der Holzfußböden
- 2.2 Arten der Holzfußböden
 - 2.2.1 Kategorisierung der Holzfußböden
 - 2.2.2 Verlegemethoden
 - 2.2.3 Einschichtige Holzfußböden (Vollholzböden)
 - 2.2.4 Mehrschichtige Holzfußböden

3 Beanstandung – Mangel – Schaden

- 3.1 Schaden und Mangel
- 3.2 Mangel und Beanstandung
- 3.3 Unregelmäßigkeiten bei Holzfußböden
 - 3.3.1 Betrachtungsweise zur Beurteilung von Fußböden
 - 3.3.2 Holzmerkmale
 - 3.3.3 Oberfläche des Fußbodens
- 3.4 Geometrie des Fußbodenelementes
- 3.5 Geometrie der Fußbodenfläche

4 Schadensbilder und Beanstandungen aus der Praxis

- 4.1 Fugen
 - 4.1.1 Material- und raumklimabedingte Fugen
 - 4.1.2 Fugen bei Parkett auf Fußbodenheizung
 - 4.1.3 Abrissfugen
 - 4.1.4 Fugen durch zu hohe Einbaufeuchte von Holz und Bambus
 - 4.1.5 Fugen durch Feuchteaufnahme nach der Verlegung
 - 4.1.6 Fugen an den Kopfstößen
 - 4.1.7 Fugen über Stößen von Spanplattenunterböden
 - 4.1.8 Fugen auf Hohlraumböden
- 4.2 Schüsselung oder auch Querkrümmung
 - 4.2.1 Einleitung Schüsselung
 - 4.2.2 Einseitige Einwirkung von Quellmitteln
 - 4.2.3 Unsymmetrischer Mehrschichtaufbau
 - 4.2.4 Unterschiedliche Jahrringlage an Ober- und Unterseite
 - 4.2.5 Wülste am Rand von Verlegelementen
- 4.3 Aufwölbung
 - 4.3.1 Arten und Größen von Aufwölbungen
 - 4.3.2 Aufwölbung durch fehlende Rand- und Dehnungsfugen
 - 4.3.3 Verschobene und gerissene Bauteile
 - 4.3.4 Aufwölbung durch nicht angepasste Holzfeuchte
 - 4.3.5 Aufwölbung durch hohe Baufeuchte

- 4.3.6 Aufwölbungen durch nicht belegreifen Estrich
- 4.3.7 Aufwölbungen trotz Estrich-Trocknungsbeschleunigers
- 4.3.8 Aufwölbungen trotz alternativer Abdichtung
- 4.3.9 Aufwölbungen durch Lösemittel auf nicht saugenden Untergründen
- 4.3.10 Aufwölbungen durch nicht belegreifen Heizestrich
- 4.3.11 Aufwölbungen durch nachstoßende Restfeuchte aus jungen Betondecken
- 4.3.12 Aufwölbung über nicht unterkellerten Räumen und Feuchträumen
- 4.3.13 Aufwölbung mit Unterboden
- 4.4 Ebenheit, Hohlstellen, Nachgeben bei Belastung
 - 4.4.1 Unebener Untergrund
 - 4.4.2 Hohlstellen wegen zu geringen Klebstoffauftrags und falscher Zahnung
 - 4.4.3 Nachgeben von schwimmend verlegtem Parkett
 - 4.4.4 Nachgeben bei Punktbelastung
 - 4.4.5 Kantenüberstände
 - 4.4.6 Mittellagenabzeichnung bei Fertigparkett
- 4.5 Ablösungen
 - 4.5.1 Einleitung
 - 4.5.2 Kohäsionsbruch im Holz
 - 4.5.3 Adhäsionsbruch zwischen Holz und Klebstoff - Benetzungsproblem
 - 4.5.4 Kohäsionsbruch innerhalb der Klebstoffschicht
 - 4.5.5 Adhäsionsbruch zwischen Klebstoff und Grundierung
 - 4.5.6 Adhäsionsbruch zwischen Spachtelmasse und alternativer Abdichtung
 - 4.5.7 Adhäsionsbruch zwischen Grundierung und Estrich
 - 4.5.8 Ablösung in der obersten Estrichschicht
 - 4.5.9 Ablösungen durch Neuversiegelung
 - 4.5.10 Kohäsionsbruch im Estrich
 - 4.5.11 Adhäsionsbruch zwischen Betonplatte und Bitumenpappe mit Holzpflaster
 - 4.5.12 Ablösungen bei Räuchereiche
 - 4.5.13 Deckschichtablösung bei Mehrschichtparkett
 - 4.5.14 Deckschichtablösung bei Zweischichtparkett auf Fußbodenheizung
- 4.6 Risse
 - 4.6.1 Einleitung
 - 4.6.2 Längsrisse im Holz
 - 4.6.3 Querrisse im Holz
 - 4.6.4 Aussplitterungen bei künstlich gealtertem Holz
 - 4.6.5 Aussplitterungen durch unsachgemäße Verlegung
 - 4.6.6 Bruch der Oberwange durch Nutzung
- 4.7 Bestimmungsgemäßer Gebrauch - Eindrücke, Härte, Kratzer und Verschleiß der Versiegelung
 - 4.7.1 Eindrücke durch unsachgemäße Nutzung
 - 4.7.2 Härte
 - 4.7.3 Kratzer und Verschleiß der Versiegelung
- 4.8 Sortierung und farbliche Abweichung
 - 4.8.1 Natürliche Farbveränderungen des Holzes durch Licht
 - 4.8.2 Lichtechtheit von Thermo-Holzarten
 - 4.8.3 Unregelmäßige Färbung bei neuen Räuchereicheböden
 - 4.8.4 Randverfärbung bei Musterböden aus Räuchereiche
 - 4.8.5 Optische Inselbildung oder Plakatbildung
 - 4.8.6 Eingestreute andere Holzart
- 4.9 Unregelmäßige Oberfläche
 - 4.9.1 Einleitung
 - 4.9.2 Schleifspuren, Kittreste und raue Oberfläche
 - 4.9.3 Ablösung der Versiegelung
 - 4.9.4 Ablösung auf Spielfeldmarkierungen

- 4.10 Verfärbungen
 - 4.10.1 Helle punktuelle Verfärbungen
 - 4.10.2 Helle fugennahe Verfärbungen
 - 4.10.3 Dunkle fugennahe Verfärbungen
 - 4.10.4 Dunkle fugennahe Verfärbungen aus dem Untergrund
 - 4.10.5 Dunkle oder orange punktuelle Verfärbungen
 - 4.10.6 Dunkle oder helle Löcher bzw. Insektenfraßgänge
- 4.11 Oberflächenglätte
 - 4.11.1 Bewertungsgruppen der Rutschhemmung
 - 4.11.2 Prinzip der Reibkraftmessung
 - 4.11.3 Sporthallenböden
 - 4.11.4 Schuster-Gerät
 - 4.11.5 Selbsttätige Messgeräte
 - 4.11.6 Bewertung der Reibungszahlen
- 4.12 Akustische Beanstandungen
 - 4.12.1 Trittschall
 - 4.12.2 Praxisnahe Schalluntersuchungen vor Ort
 - 4.12.3 Knarrgeräusche
 - 4.12.4 Schmatzgeräusche

5 Wertminderung

- 5.1 Minderung bei Mängeln
- 5.2 Wertminderungstabellen
- 5.3 Funktionsanalyse
- 5.4 Nutzungsdauer
 - 5.4.1 Nutzungserwartung von Holzfußböden
 - 5.4.2 Nutzsichtminderung

Anhang A: Kontakträuchermethode

Anhang B: Becher-Wasser-Messmethode

Literaturverzeichnis

Stichwortverzeichnis